

WELTKULTURERBE BURG REICHENSTEIN

NEUER GLANZ FÜR HISTORISCHEN NATURSTEIN

Im Museum der Burg Reichenstein, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, hat ein Team von Steinpflegern alle historischen Böden, Treppen und Säulen aus Natursteinen professionell saniert.

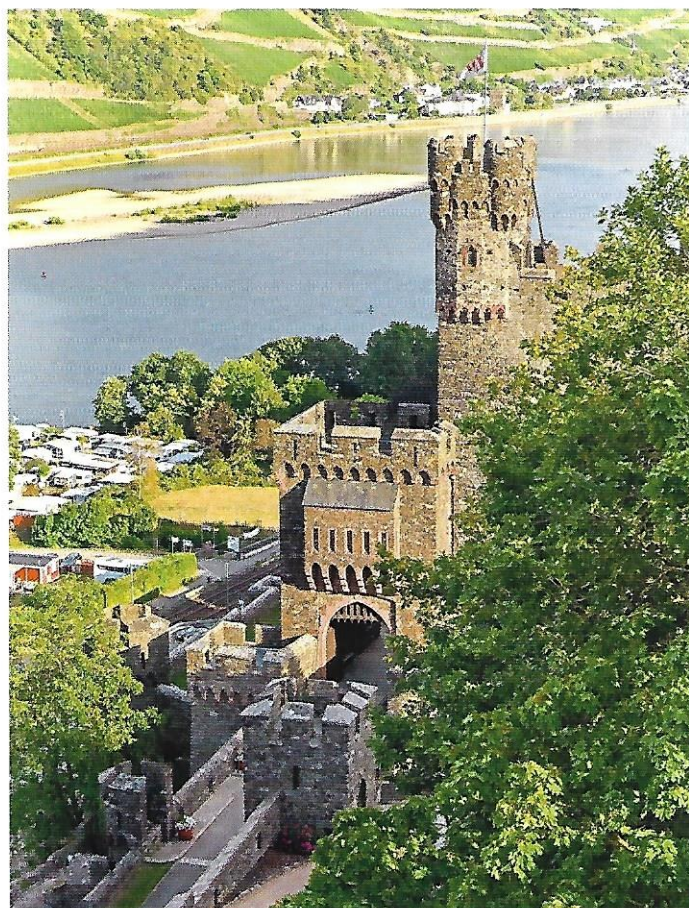
Die Pyramiden in Ägypten, die Akropolis in Griechenland und die Frauenkirche in Dresden stehen bereits auf der Referenzliste der Steinpfleger. Jetzt kommt mit der Burg Reichenstein im Oberen Mittelrhein ein Objekt aus dem 11. Jahrhundert hinzu, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

„Wir reinigen, pflegen und imprägnieren Natursteine immer mit unseren eigenen Produkten, selbst entwickelt und auch selbst produziert“, berichtet Evangelos Iordanidis, Geschäftsführer Finalit StoneCare, der die Reinigungsarbeiten auf der Burg Reichenstein geleitet hat.

DAUEREINSATZ IM MUSEUM

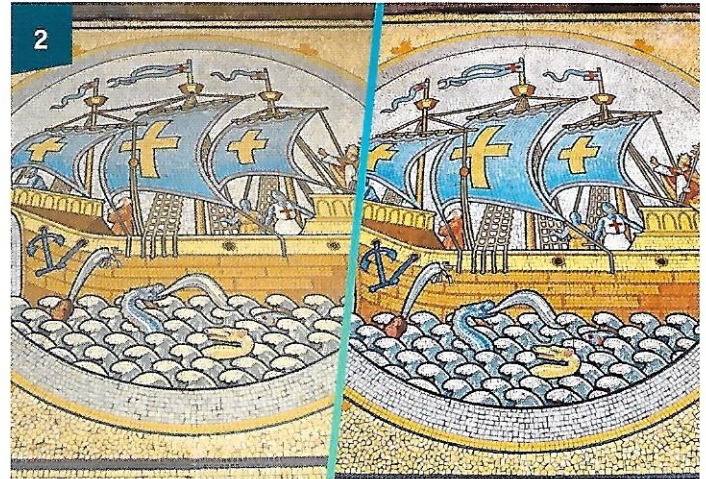
Im Burgmuseum hat das Team von Steinpflegern alle historischen Böden, Treppen und Säulen aus Natursteinen wie Solnhofener Kalkstein oder Sandstein fachgerecht und professionell saniert, gereinigt und imprägniert. Die Treppen aus Sandstein wurden mit einem starken sauren Reiniger (Radikal Reiniger) und einer Siliciumbürste behandelt. Der Reiniger entfernt selbst hartnäckige Verschmutzungen, ohne den weichen und offenen Sandstein anzugreifen. Anschließend wurde der saure Reiniger mit einem basischen Intensivreiniger neutralisiert.

Im nächsten Arbeitsschritt wurden die Treppen mit Porenfüller weiter behandelt. Er kann direkt auf dem feuchten Untergrund als Basisschutz verarbeitet werden, hat eine antifungizide Wirkung, ist gleichzeitig ein Sandsteinverfestiger und bildet eine Haftbrücke für die anschließende Behandlung mit Heißimprägnierung. Sie bietet Natursteinen, wie den im Burgmuseum behandelten Sandsteinen, einen langfristigen Schutz gegen Feuchtigkeit, Verfleckungen und ►



Im Museum des Weltkulturerbes Burg Reichenstein wurden Treppen, Säulen und Böden aus Naturstein fachgerecht saniert.

Für die Sanierung, Reinigung und Pflege von historischen Natursteinen sind viel Erfahrung und eine breite Expertise erforderlich. Michael Epple



Verschmutzungen, enthält weder Wachs, Acrylat oder Silikon, ist atmungsaktiv, UV- und streusalzbeständig und dringt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis zu zwei Zentimeter tief ein.

GEREINIGT UND RUTSCHHEMMUNG ERHÖHT

Die Natursteinböden aus Solnhofener Kalkstein wurden nach dem gleichen Prinzip behandelt. Die Grund-

reinigung erfolgte mit einem basischen Intensivreiniger und mit einer Keramikbürste. Der neutrale Reiniger entfernt starke Verschmutzungen und auch verschmutzte Fugen, ohne den empfindlichen Untergrund zu beschädigen. Im zweiten Arbeitsgang wurden die Böden ebenfalls mit einem Porenfüller als Basisschutz und als Haftgrund für die Imprägnierung vorbereitet. Einen langfristigen Schutz bringt die anschließend aufgetragene Antirutsch-Imprägnierung. Sie bietet einen hohen Schutz und sorgt für eine Rutschhemmung der Natursteinböden bis zur Stufe R9. Die Imprägnierung ist UV- und streusalzbeständig, kann innen und außen eingesetzt werden und ist ohne Glanzverlust und polierfähig.

SPEZIALPRODUKTE FÜR ANSPRUCHSVOLLE AUFGABEN

Zur Bewältigung der Aufgaben auf Burg Reichenstein setzen die Steinspezialisten folgende Produkte ein:

- Intensiv-Reiniger/basischer Grundreiniger, auch zum Neutralisieren von sauren Reinigern (Finalit Nr. 1)
- Radikal Reiniger/saurer Spezialreiniger gegen hartnäckige Verschmutzungen (Finalit Nr. 2)
- Porenfüller/Haftbrücke; Porenfüller und Verfestiger (Finalit Nr. 21S)
- Heiß-Imprägnierung/Langzeitschutz gegen Schmutz und Flecken (Finalit Nr. 20)
- Antirutsch-Imprägnierung/Langzeitschutz mit Rutschhemmung (Finalit Nr. 25)
- Schleif-/Polierpulver/Schleif- und Poliereffekt in einem Arbeitsgang (Finalit Nr. 60)

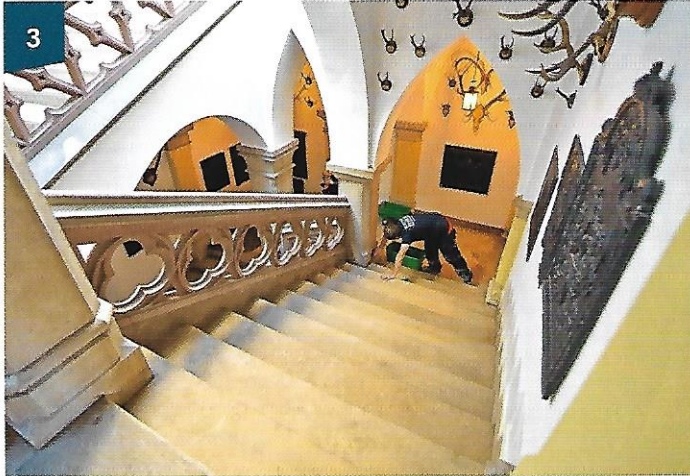
Alle Informationen über die Produkte und die Dienstleistungen unter www.finalit-stonecare.de. Ein Video über die Arbeiten ist unter www.finalit-stonecare.de/burg-sanierung online abrufbar.

BODENMOSAIK IN NEUER STRAHLKRAFT

In der Kapelle der Kirche wartete eine besondere Aufgabe auf das Spezialistenteam: ein historisches Bodenmosaik aus Marmor direkt vor dem Altar. Es zeigt (ehemals in kräftigen Farbtönen) ein Segelschiff, einen Dreimaster, in voller Fahrt. Das Mosaik war durch vielfältige Belastungen und Beanspruchungen durch die Besucher und Umwelteinflüsse blass, stumpf und farblos geworden. Zur Behandlung entschieden sich die Steinpflegeprofis im ersten Arbeitsgang für ein Schleif-/Polierpulver für Marmor und Granit und den Einsatz einer Einscheibenmaschine mit einem weißen Pad. Anschließend wurde das Mosaik mit einem basischen Intensivreiniger und einer Keramikbürste (1.000er Korn) behandelt. Auch bei dem Bodenmosaik kamen wie schon auf den Treppen ein Porenfüller und eine Heißimprägnierung als langfristiger Schutz zum Einsatz.

FACHWISSEN, ERFAHRUNG UND PRODUKTE IM EINKLANG

Die Arbeit der drei Steinpfleger hat zu einem überzeugenden Ergebnis geführt. „Für die Sanierung, Reinigung und Pflege von Natursteinen in Burgen oder historischen Gebäuden sind viel Erfahrung und



- 1 Die drei Steinspezialisten arbeiteten auch das historische Bodenmosaik aus Marmor vor dem Altar der Kapelle auf.
- 2 Nach der Bearbeitung kommen die Farben des Mosaiks wieder intensiv zur Geltung (rechts im Bild).
- 3 Bei der Sanierung der Treppe war, unter anderem zur Reinigung und Neutralisation, viel Handarbeit angesagt.
- 4 Der Porenfüller (linke Bildhälfte) hat eine antifungizide Wirkung, wirkt als Sandsteinverfestiger und bildet eine Haftbrücke für die anschließende Behandlung.
- 5 Die Natursteinböden wurden nach Reinigung und Porenfüllerauftrag noch rutschhemmend (Stufe R9) imprägniert.

eine breite Expertise erforderlich. Die Natursteinflächen sind teilweise sehr alt und mit entsprechender Vorsicht zu behandeln. Auf die Sanierung der historischen Natursteine der Burg Reichenstein sind wir sehr stolz. Es war eine Ehre für uns“, berichten Evangelos Iordanidis und Michael Epple, Geschäftsführer Finalit StoneCare, über den Auftrag.

Begleitet wurden die Bodenspezialisten bei den Arbeiten auf Schritt und Tritt, von morgens bis abends, von einem Kamerteam des TV-Senders DMAX. Das TV-Team hat den Beitrag für die Reihe „Deutschland 24/7 – Ohne uns läuft nichts!“ erstellt. Die Idee der Sendung ist es, Männer und Frauen zu zeigen, auf die man sich jederzeit verlassen kann und die etwas Besonderes leisten.

Die Arbeit der drei Steinpfleger und deren täglicher 12-Stunden-Arbeitseinsatz (von 6 bis 18 Uhr über 12 Tage) haben für ein strahlendes Arbeitsergebnis gesorgt und die Redaktion der Sendung von der besonderen Leistung überzeugt. Der Beitrag ist über die Mediathek bei DMAX abrufbar. ■

Sven Wegerich
peter.hartmann@holzmann-medien.de





marob
hygienetechnik

- ✓ Rekordzeiten mit 105 cm Arbeitsbreite
- ✓ Reinigung, Pflege und Desinfektion großer Flächen
- ✓ kein Strom, kein Schmutzwasser, wartungsfrei

2stufiges Wischen
in einem Arbeitsgang

www.marob-gigant.de

marob gigant einfach. schnell. gründlich.

marob GmbH +49 7161 53342 info@marob.de